



Das Swedenborg Zentrum Zürich ist offen für Gastgruppen. Bei uns finden Sie helle und ruhige Räume in zentraler Lage. Fragen Sie nach unserem Prospekt »Seminar- und Kursräume«.

Einladung

Das Swedenborg Zentrum Zürich macht das geistige Erbe des schwedischen Visionärs Emanuel Swedenborg zugänglich. Er gab die erste wissenschaftliche Zeitschrift Schwedens heraus, war Berater, Staatsmann und Naturphilosoph. Auf der Höhe seines Ruhms begab er sich auf die Suche nach der Seele und wurde zum Seher geistiger Welten, zum Wegbereiter der symbolischen Bibelauslegung und zum Kundler eines neuen Zeitalters des Christentums.

Im Foyer informiert Sie eine Dauerausstellung über diesen bemerkenswerten Gelehrten des 18. Jahrhunderts. Sehen Sie ausserdem den Kurzfilm »Emanuel Swedenborg : Forscher im Diesseits und Jenseits« und besuchen Sie unseren Buchladen.

Einmalig in der Schweiz ist die Glasplastik von Horst Mölleken. Diese Malerei aus Licht und Glas erinnert an die Durchsichtigkeit der Schöpfung. Der Seher sah in den Formen einen höheren Sinn.

Auf drei Veranstaltungen weise ich Sie besonders hin. Am 8. Februar haben Sie die seltene Gelegenheit, mit dem Sterbeforscher Bernard Jakoby ins Gespräch zu kommen. Am 22. März ist Margarete Friebe vom Alpha-Institut bei uns zu Gast. Und vom 27. Mai bis 1. Juni laden wir zur Jahrestagung in Deutschland ein. Unser Gastreferent kommt diesmal aus England.

Sie sind herzlich eingeladen!
Pfarrer Thomas Noack

Neue Kirche der deutschen Schweiz

Apollostrasse 2

CH-8032 Zürich

Telefon +41 1 383 5944

Fax +41 1 382 2944

www.swedenborg.ch

info@swedenborg.ch



Abbildung : Glasplastik von Horst Mölleken

Veranstaltungskalender

Januar bis Juli 2003

Sonntag 5. Januar | 10 Uhr

Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

Samstag 18. Januar | 15 Uhr

Das weisse Pferd in der Offenbarung

- Vortrag von Thomas Noack

Swedenborgs Auslegung der Apokalypse 19,11–21 mit Bildern aus der Kunstgeschichte.

Samstag 8. Februar

Sterbeforscher Bernard Jakoby zu Gast im Swedenborg Zentrum

- ab 13 Uhr | Empfang mit Apéro
- ab 15 Uhr | Vortrag von Bernard Jakoby

Neueste medizinische Studien in Europa über die Nahtoderfahrung belegen, dass Bewusstsein unabhängig vom Körper existiert. Dass der Tod nur ein Übergang ist, zeigt sich auch im direkten Erleben von Sterbenden, wie es Begleitende immer wieder beschreiben. Wir wissen heute mehr als jemals zuvor in der Geschichte darüber, was geschieht, wenn wir sterben. In diesem Vortrag wird Bedeutung und Ablauf der Nahtoderfahrung anhand zahlreicher aktueller Beispiele erläutert. Ein Kode tritt hervor, der sich auf der ganzen Welt unabhängig von Kultur und Religion manifestiert und auch historisch belegbar ist. Dabei zeigt sich, dass bestimmte Elemente der Nahtoderfahrung auch im Sterbeprozess auffindbar sind. Der Sinn und die Eigenverantwortung unseres Lebens wird transparent. Nach dem Vortrag können Fragen gestellt werden.

- anschliessend Buffet

Samstag 22. Februar | 15 Uhr

Carl Gustav Jung – Die Jahre nach der Trennung von Freud

- Vortrag von Thomas Noack

C. G. Jung hat diese Jahre noch kurz vor seinem Tod als »die wichtigste Zeit meines Lebens« bezeichnet. Die Erfahrungen jener Jahre waren der Urstoff seines Lebenswerkes.

»Ich bewundere Swedenborg als einen grossen Wissenschaftler und als grossen Mystiker zugleich. Sein Leben und sein Werk sind für mich immer von grossem Interesse gewesen, und ich habe etwa sieben dicke Bände seiner Schriften gelesen, als ich Medizinstudent war.« Carl Gustav Jung

Sonntag 9. März | 10 Uhr

Gottesdienst

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen. Bei Interesse bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden.

Samstag 22. März | 15 Uhr

Wie gelange ich zum Christusbewusstsein? Der Weg zur Läuterung der Seele

- Vortrag von Margarete Friebe

Frau Friebe beschäftigt sich seit über 30 Jahren intensiv forschend mit der Erfassung des ganzheitlichen Menschen von Körper, Seele und Geist im Sinne einer tiefgreifenden Selbsterkenntnis. Das langjährige Studium der philosophischen Geisteswissenschaft wurde von ihr zu einem praktikablen Konzentrat entwickelt, das über das klare Denken die einzigartige innere universale Größe des Menschen und die Einheit von allem Sein erkennen lässt.

28. bis 30. März

Frühjahrestreffen in Moos

Am 29. März fahren wir auf die Insel Reichenau. Dort findet der Gottesdienst und eine Führung im Münster St. Maria und Markus mit Schatzkammerbesichtigung statt.

Samstag 5. April | 15 Uhr

Abend und Morgen im Alltag

- Vortrag mit Heike Dobutowitsch

Vergleich des 12 Schritte Programms der Emotions Anonymous (Selbsthilfegruppe für Menschen mit emotionalen Problemen) mit den 7 Stufen der Menschwerdung nach Swedenborgs Auslegung der Schöpfungsgeschichte.

Montag 21. April | 10 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 4. Mai | 10.15 Uhr

Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Anlässlich der Hauptversammlung der Neuen Kirche der deutschen Schweiz können Sie Mitglied werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Noack.

Samstag 17. Mai | 15 Uhr

Swedenborgs »Alte Kirche« im Lichte der Altertumswissenschaft

- Vortrag von Thomas Noack

Unter der »ecclesia antiqua« (alte Kirche) verstand Swedenborg die Kirchen nach der Sintflut im Vorderen Orient. Über 200 Jahre nach Swedenborg wissen wir heute sehr viel mehr über die Religionen des Alten Orients. Der Vortrag will die mannigfachen Beziehungen zwischen dem Konzept des schwedischen Gelehrten und dem Wissen unserer Zeit zeigen.

27. Mai bis 1. Juni

Jahrestagung in Deutschland

Urlaub für Körper und Seele für Christinnen und Christen, die mehr über Swedenborg wissen möchten. Programm anfordern.

Montag 9. Juni | 10 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Samstag 21. Juni | 15 Uhr

Der geistige Sinn des Turmbaus von Babel

- Vortrag von Thomas Noack

Swedenborg gilt als Pionier der symbolischen Bibelauslegung in der Neuzeit. Die Turmbaugeschichte bildet den Abschluss der biblischen Urgeschichte und ist im inneren Sinn betrachtet von beeindruckender Aktualität.

Sonntag 6. Juli | 10 Uhr

Gottesdienst

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen. Bei Interesse bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden.

Sonntag 13. Juli | 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Sommerpause

Samstag 30. August | 15 Uhr

Erste Veranstaltung nach der Sommerpause